Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

02.12. 2014

Kreativ-Preis von heicho

Von heicho.ch



Bild Rechte
heicho.ch

(Bern)**Vernissage des Kreativ-Preis von heicho.ch.** Fast 50 Berwerberinnen und Bewerber in 1 Monat!

Anfangs November rief heicho.ch den Kreativ-Preis ins Leben und forderte die vielen Kreativen in der Schweiz dazu auf ihre Schmuckstücke im Bereich Accessoire einzugeben.

In nur einem Monat haben sich mehr als 46 Designerinnen und Designer mit ihren Werken gemeldet, ein tolles Stück folgte auf das nächste! Nun sind die schönen, speziellen und phantasievollen Sachen eingereicht und die nominierten 22 Produkte bei heicho.ch in der Marktgasse 22 in Bern zu bewundern und natürlich auch zu bewerten.

„Eine Auswahl zu treffen war unglaublich schwierig“ erklärt Pascale Pichler, die im Laden die Einsendungen entgegen nahm „überall steckt so viel Sorgfalt, Einfallsreichtum und Herzblut drin!“ Doch nun müssen die Einsendungen der kritischen Jury von ausgewählten Prominenten aus den Bereichen Marketing, Politik, Mode und Trend und vor allem vor der aller kritischsten Jury, den Kundinnen und Kunden bestehen.

Am Vernissage-Abend werden die Stücke im kleinen Rahmen als erstes der Jury und einem ausgewählten Publikum präsentiert. Zu jedem nominierten Gegenstand gibt es eine kurze Dokumentation zu Material, Machart und natürlich auch mit Hintergründen und der Entstehungsgeschichte.
Diese Ausstellung und Abstimmung ergänzt das Sortiment der kreativen Artikel der über 30 Designern und Produzentinnen welche bei heicho.ch schon jetzt zu erwerben sind und welche auf die bevorstehende Weihnachtszeit eine unerwartete Fundgrube für spezielle Geschenke ist.

Vom **4. Dezember bis zum 22. Dezember** können die Preisanwärter bei heicho.ch bestaunt, begutachtet und bewertet werden. Dann werden die Auswertungen zeigen, welches Stück durch seine Idee, seine Machart und seine Originalität besticht und gewinnt.

Fachjury Kreativ-Preis 2014

Cordelia Hagi
Als Business-Frau mit viel Geschäftssinn und Kreativität ist die Bernerin kaum zu bremsen. Inspiriert durch die Farbe Pink und bekannt geworden u. a. durch die von ihr initiierte p.i.n.k.meile, ist ihr Ideenreichtum schier unerschöpflich. In ihrer kreativ.werkstatt für Marketing und Kommunikation sowie ihrer kreativ.akademie für Methodik und Prozesse engagiert sie sich besonders für nachhaltige Projekte und soziale Mandate sowie soziokulturelle Animationen. Ihre Kunden und deren Zufriedenheit sind ihr Ansporn, immer weiter Ideen und Gefühle in Konzepte und Lösungen umzusetzen. Aber ihre Kreativität ist nicht nur bunt und speziell, sondern auch lernbar, weshalb sie in diesem Jahr das Buch „Kreapinktiv: Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker“ geschrieben hat.

Aline Trede

Aline Trede, geboren 1983, aufgewachsen in Bern und mit einem Studium der Umweltnaturwissenschaften an der ETH in arbeitete bis Ende 2012 beim VCS als Kampagnenleiterin. Seit 2013 sitzt sie für die Grünen Kanton Bern im Nationalrat. Zusammen mit ihrem Mann, Joël Widmer (Politikchef bei der Blickgruppe), und ihrem Sohn lebt sie in Bern in einem Reihenhäusschen und besitzt eine Solaranlage und eine Erdsonde für die Heizung. In der Bundespolitik setzt sich Aline Trede insbesondere in den Bereichen Umwelt, Energie und Verkehr, aber auch für Kinder- und Jugendanliegen ein.

Francesca Schär
Die im November gekürte Miss Bern 2014 Francesca Schär ist in der Nähe von Biel aufgewachsen und absolviert dort eine Lehre als Detailhandelsfachfrau, natürlich in der Modebranche. Die erst 18 Jährige interessiert sich jedoch nicht nur für Beauty- und Mode-Trends, sondern sie blieb mit ihrer natürlichen und offenen Art bodenständig und geniesst die Stunden im Kreis ihrer Familie sehr. Auch ist sie sehr begeistert von Handarbeiten und von der Kreativität vieler Menschen, sie selbst steht oft in der Küche und backt für sich und ihre Familie originelle Cupcakes.

Martin Frey
Der 27 jährige Freiburger Martin Frey arbeitet nun schon seit einigen Jahren bei Visilab in Bern als Optiker. Er hat den Trend, dass auch diese Branche vermehrt zum Accessoire Bereich gezählt wird, früh erkannt und sich zum Stil- und Farbberater weitergebildet. Diese Kombination und auch die Dringlichkeit zur lokalen Produktion haben ihn am Projekt des Kreativ-Wettbewerbs begeistert. Gerade die Förderung der jungen Kreativen und die Qualität des einheimischen Handwerks betont er als interessant, wichtig und bemerkenswert.

Über die Organisation:

Einzigartig!

Viele handgemachte Unikate bei heicho.ch

heicho.ch vervollkommnet das Konzept und kehrt mit handgemachten Einzelstücken zu seiner ursprünglichen Eröffnungsidee zurück: Mode, Kunst und Innovation!

Neben der Schweizer Mass-Jeans „Gmacht z’Bärn“, findet man nun bei uns Unikate aus der Schweiz sowie auserwählte Raritäten aus dem Ausland – handgemacht, fair und einzigartig!

Hier gibt es Taschen, Schmuck, Uhren und vieles mehr, perfekt zum lädele! Ständig neu, stets anders – ein Besuch lohnt sich also immer wieder!

Nachhaltigkeit, ökologische Verantwortung und transparente Produktionswege ergänzen sich hier mit unbändiger Kreativität und Innovation!

Du bist ein Unikat! äbe... Unsere Produkte auch!

Pressekontakt:

Pascale Pichler
+41 79 474 75 58
staff@heicho.ch
heicho.ch
Marktgasse 22
3011 Bern
031 311 38 76
www.heicho.ch

Kategorie
Trends & Lifestyle & Mode

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/kreativ-preis-heicho*